

AUSBILDUNG SYSTEMISCHE PSYCHOTHERAPIE

SP1-3 Therapeutische Prozesse systemisch gestalten

Systemische Haltungen: Neugier, Neutralität/ Allparteilichkeit, Zirkularität, Klient_in als Experte; Beobachtung von Mustern und deren Rekonstruktion durch zirkuläres und reflexives Fragen,; Hypothesenbildung: Reflecting Team

24 – 26.09.2020

Bernd Neuhoff



Übung in 3 Schritten

Erstelle bitte dein
Horoskop für 2021

schreibe z.B. **Drei Sterne stehen gut!**

- 1) Gesundheit
- 2) Liebe / Beziehungen
- 3) Arbeit / Finanzen
- 4) ...

② Es ist der
31.12.2021
⇒ Alles ist eingetreten

Wow!

③ Was war
DEIN
Beitrag, dass sich
alles so gut ent-
wickelt hat?

- 1)
- 2)
- 3)

Bedeutung für systemische Beratung / Therapie

Hypothetische Frage
↳ Rückblick aus der Zukunft
(Wunschfrage, Horoskop)

- Zielzustand
↳ Man geht in die Lösung
- Ressourcenorientiert +
- Selbststärkbarkeit
- Transparenz

Stärkenbombardement

- ↳ Hinführung zum Thema
„Reflektierendes Team“
- ↳ 3er / 4er KG
- ↳ Person A benennt kurz eine
ca. 2-5 Min. aktuelle persönliche Herausforderung
- ↳ B + C unterhalten sich nun
ca. 5 Min. über beobachtete + vermutete
Ressourcen, Fähigkeiten, Potentiale
zur Bewältigung der Herausforderung
- ↳ A sitzt dabei ca. 1-2m außerhalb
hört nur zu
- ↳ ca. 2 Min. kurze Reflexion
- Wechsel

BERATER-/THERAPEUTENROLLEN



Familientherapie nach dem
Mailänder Modell

„Zwei-Kammer-Modell“

30-60 Min. Interview T ↔ FS

15-30 Min. Zwischensitzung hinter Spiegel

5-10 Min. Schlussintervention

Das Prinzip des
Reflektierenden Teams
(nach Tom Anderson)

① RT beobachtet TS

② TS beobachtet RT

③ RT beobachtet TS

Prinzipien des RT

- Transparenz des Vorgehens
- Kooperation
- Autonomie des
Therapeuten- / bzw. Klientensystems
= Entscheidungsfreiheit
- Angewessen ungewöhnliche
Konversation

Regeln des RT

- Wertschätzung
- Lösungs- + Ressourcenorientiert
- laut nachdenkend
- fragend, suchend, anbietend
- "Ich frage mich ..."
- "Angenommen wenn ..."
- "Mir fällt da folgende Idee ein ..."
- Offen gegenüber alternativen Ideen
- Komplexitätserweiternd, aber nicht
zu viele Ideen (ca. 2 pro Person)

Demo

Person Anliegen
Person Berater*in
3 Personen RT

Auftragsklärung
RT

Frage an Klient:
Was war inspirierend, wahl-tuend
gewinnbringend?

entw. 2. RT
Abschluss

Praxisnutzung

- ↳ Kollegiale Beratung
- ↳ Im Team
- ↳ Co-Arbeit
- ↳ Innerer Dialog

RT in der Co-Arbeit

- 2 x Berater*in / Therapeut*in
- ① T1 führt Gespräch mit K
T2 hört zu
 - ② T1 + T2 führen Gespräch
nach RT-Regeln
KS hört zu
 - ③ T1 führt Gespräch weiter

Positive Handlungsmotivation

Menschliches Verhalten kann unterschrieben werden in

- Auswirkungen (das was beobachtet wird)

- Absichten
- "gute Gründe"

Vorgehen: Gewinn Vorteil

1. "Gute Gründe" erfragen
2. "Gute Gründe" anbieten (= Reframing)
3. Wertschätzen der "guten Gründe"
4. Alternativen erarbeiten

Übung: Zirkuläre Fragen

Übung in 3er/4er Gruppen

- Person A: Anfragen
 - Person B: Berater*in
 - Person C: Supervisor*in
- beobachtet, gibt auf Nachfrage von B Rückmeldung

1. 2-3 "Ressourcenpersonen" → Reife
 2. Auftragsklärung
 3. Zirkuläres Befragen der Ressourcenpersonen
- 10-15, dann Pause (11)

HYPOTHESEN ZUM LORIOT VIDEO „GARDEROBE“

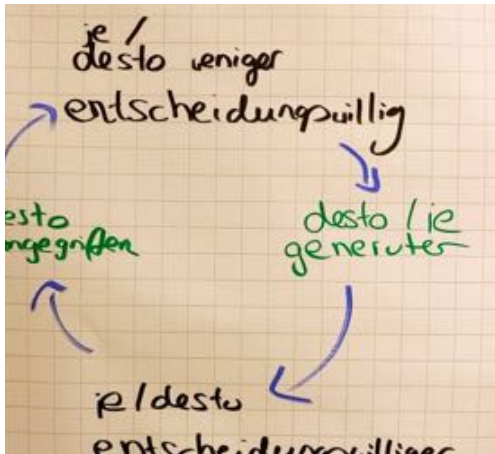
je „rechter“ er es ihr machen
 desto weniger gelingt es ihm
 desto unzufriedener wird

Je mehr Tipps, desto unzufriedener Mann gibt Frau

Je mehr Unzufriedenheit bei Frau, desto mehr Tipps gibt Mann

Desto hilfsbereiter er ist, desto unsicherer wird sie

Frau stellt Tipps in Frage, nimmt sie nicht an



Beobachtung:

- Die Frau fragt nach der Meinung
- Mann gibt "unordentlich" Antworten

Hypothesen:

- Frau wünscht konkrete Handlungspläne
- Frau stellt "unklare" Fragen
- Frau wünscht sich Dialog, der Zustände benennt
- je mehr Fragen Frau stellt, desto unzufriedenstellend wird der S.D.

- je oft Frau nachfragt, desto mehr unordentliche Antworten erhält sie
- je mehr unordentliche Antworten sie erhält, desto öfter stellt sie Rückfragen
- je mehr Rückfragen Frau stellt, desto "fähiger" Mann, desto mehr Rückfragen
- je "fähiger" Mann, desto mehr Rückfragen
- je mehr Dialog Frau sich sucht, desto "fähiger" Mann, desto mehr Dialog

HYPOTHESEN ZUM LORIOT VIDEO „GARDEROBE“

je „rechter“ er es ihr machen
 desto weniger gelingt es ihm
 1. desto unzufriedener wird

Je mehr Tipps, desto unzufriedener
 Mann gibt Frau

Je mehr Unzufriedenheit bei Frau, des
 mehr Tipps gibt Mann

Desto hilfsbereiter er ist, desto
 unsicherer wird sie

Frau stellt Tipps in Frage,
 nimmt sie nicht an

Beobachtung:

> Die Frau fragt nach der Meinung
 > Mann gibt 'unverbindliche' Antworten

Hypothesen:

- Frau wünscht konkrete Handlungs-
 stellt 'verbindliche' Fragen

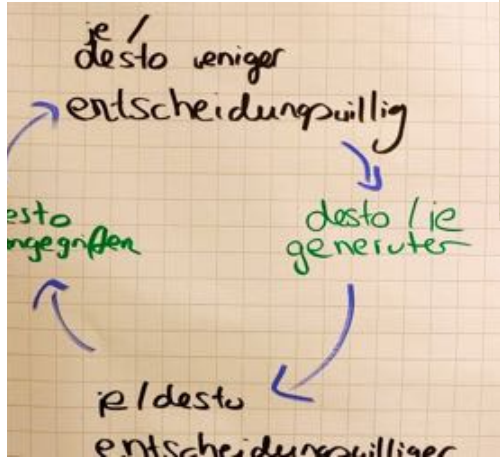
- Frau wünscht sich Dialog, der
 Zustände benennt

> je mehr Fragen Frau stellt, desto
 unzufriedener wird der Mann

> je öfter Frau rückfragt, desto mehr in
 Antworten erklärt sie
 > je mehr unterschiedliche Antworten sie erklärt
 desto öfter stellt sie Rückfragen

> je mehr Rückfragen Frau stellt, desto 'fähiger'
 > je 'fähiger' Mann, desto mehr Rückfragen

> je mehr Dialog Frau sich sucht, desto 'fähiger'
 > je mehr 'unverbindliche' Mann, desto mehr sucht
 Frau Dialog



Viel Spaß beim nachwirken lassen
 der Seminarinhalte und viele Erfolgs-
 erlebnisse beim ausprobieren.

Zum Abschluss eine Empfehlung von mir:
 Beobachte was passiert, wenn du davon
 ausgehst, dass bei jedem Menschen mit der
 beruflich zu tun hast „gute Gründe“
 – auch bei irritierenden oder
 destruktiven Verhalten vorhanden sind.

Viele Grüße

Bernd Neuhoff